

Masterstudiengang Dirigieren M.Mus. (DGM)

Informationen zu unserer Online-Bewerbung, den Antragsunterlagen, Terminen und Gebühren finden sie auf der Seite [Bewerbung](#).

Ihre Aufnahmeprüfung umfasst:

1. Digitale Vorauswahl (Video)
2. Live-Aufnahmeprüfung in der HMTMH

Nach der digitalen Vorauswahl werden Sie informiert ob Sie:
zur Live-Aufnahmeprüfung eingeladen werden
oder
die Aufnahmeprüfung nicht bestanden haben.

Technischer Hinweis:

Laden Sie Ihre Videos unter folgenden Vorgaben auf einer Streaming-Plattform Ihrer Wahl hoch:

- Das erste Video soll mit einem kurzen Begrüßungstext (bevorzugt in deutscher Sprache, englisch wird akzeptiert) mit Namen, Geburtsdatum und dem angestrebten Studiengang beginnen.
- Wichtig ist, dass Sie beim Vortrag des Programms gut zu sehen und zu hören sind.
- Jedes Werk muss live und durchgehend aufgenommen werden (Bild und Ton gleichzeitig). Die Aufnahmequalität muss nicht professionell sein.
- Die Aufnahmen der eingereichten Werke dürfen nicht nachträglich bearbeitet werden und müssen ungeschnitten vorliegen. Zwischen den Werken ist ein Schnitt möglich.
- Die Videos für das Hauptfach sollen eine Maximalgröße von 500 MB nicht überschreiten.
- Die Videos müssen ohne Passwort abrufbar sein und ohne Download der Dateien gestreamt werden können.

Die entsprechenden Links zu den Videos hinterlegen Sie in unserem Onlineportal APP.

Hinweis zum Datenschutz:

Die von Ihnen eingesendeten Links werden nur zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens und nur von am Verfahren beteiligten Personen gesichtet.

Anforderungen in der Aufnahmeprüfung

1. Digitale Vorauswahl (Video)

Studienrichtung Orchesterleitung:

Frontale Videoaufnahme (ganzer Körper) des Dirigats von folgenden Werken:

- Ludwig van Beethoven, Egmont-Ouvertüre op. 84
- Igor Strawinsky, aus 'Histoire du Soldat': Nr 1 'Marche du Soldat' (Verlag: Chester, CF 55726)

Es ist den Bewerber*innen freigestellt, ob mit einem Ensemble/Orchester, mit Klavier, oder zu einer Aufnahme dirigiert wird.

Klavier: Videoaufnahme zweier mittelschwerer Werke aus verschiedenen Epochen (erhöhte Anforderungen). Falls Klavier nicht das Hauptinstrument ist, ist zusätzlich eine Aufnahme eines Werkes auf dem Hauptinstrument bzw. im Gesang möglich.

Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung:

Gesang: Videoaufnahme von zwei frei gewählten Werken unterschiedlicher Epochen mit oder ohne Begleitung (gleichzeitig singen und Klavier spielen ist nicht erwünscht).

Klavier: Videoaufnahme zweier mittelschwerer Werke aus verschiedenen Epochen (erhöhte Anforderungen). Falls Klavier nicht das Hauptinstrument ist, ist zusätzlich eine Aufnahme eines Werkes auf dem Hauptinstrument möglich.

Dirigieren: frontale Videoaufnahme (ganzer Körper) des Dirigats von folgenden Werken:

- Johann Sebastian Bach: Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227, daraus: „Trotz dem alten Drachen“
- Maurice Duruflé: Requiem op. 9, Nr. 8 „Libera me“ (Fassung für großes Orchester)

Es ist den Bewerber*innen freigestellt, ob zum Dirigat jemand (z. B. Klavier) musiziert, das Dirigieren ohne Ton, d.h. nur in der Vorstellung erfolgt, oder zu einer Aufnahme dirigiert wird.

Studienrichtung Opernkorrepetition:

W.A.Mozart: „Le Nozze di Figaro“, Finale 2.Akt ab „Esci omai garzon malnato“ bis Auftritt Antonio spielen und markieren der Gesangsstimmen.

2. Live-Aufnahmeprüfung

Studienrichtung Orchesterleitung

Erster Prüfungsabschnitt (ca. 20 Min.):

Begleitfach Klavier (erhöhte Anforderungen): drei mittelschwere Werke oder Sätze aus verschiedenen Stilepochen sind vorzubereiten. Auf Wunsch des Bewerbers/der Bewerberin kann zusätzlich ein Stück auf einem anderen Instrument bzw. mit Gesang präsentiert werden.

Vom-Blatt-Spiel: verschiedene Passagen aus Klavierauszügen und Partituren.

Dirigierspezifische Gehörbildung mündlich (erhöhte Anforderungen).

Zweiter Prüfungsabschnitt (ca. 20 Min.) – nur nach Bestehen des 1. Prüfungsabschnitts:

Dirigat mit Orchester: Zauberflötenouvertüre und Freischützouvertüre

Falls coronabedingt kein Orchester zur Verfügung steht, findet dieser Prüfungsabschnitt mit Klavier statt.

Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung

Erster Prüfungsabschnitt (ca. 20 min.):

- Partiturspiel vom Blatt: Vokalmusik Alte und Neue Schlüssel, Orchesterpartitur
- Klavierauszugspiel vom Blatt: z. B. Mendelssohn: Elias
- Gehörbildung (mündlich): erhöhte Anforderung, Erkennen von Intervallen, Drei- bzw. Vierklängen und Modulationswegen
- Probenmethodik: Kolloquium zu einem vorbereiteten a cappella Werk. Dabei soll erläutert werden, wie das Werk einstudiert wird und welche Schwierigkeiten auftreten könnten, sowie allgemeine Fragen zum Stück beantwortet werden; ggf. steht ein Vokal-/Instrumentalensemble zur Verfügung.

Zweiter Prüfungsabschnitt (ca. 15 min.): (nur nach Bestehen des 1. Prüfungsabschnittes) Erarbeiten eines 2 Wochen vor der Aufnahmeprüfung bekannt gegebenen Chorwerks,

Dritter Prüfungsabschnitt (ca. 10-15 min.): (nur nach Bestehen des 2. Prüfungsabschnittes) Erarbeiten eines Orchesterwerks: Brahms: Sinfonie Nr. 3, 2. Satz

Sollten Ensembleproben aufgrund äußerer Bedingungen (Corona-Pandemie) nicht möglich sein, werden die Prüfungsabschnitte 2 und 3 durch ein **Kolloquium** zu den vorbereiteten Werken ersetzt. Dabei soll erläutert werden, wie das Werk einstudiert wird und welche Schwierigkeiten auftreten könnten. Außerdem werden allgemeine Fragen zu den Stücken gestellt.

Kriterien:

- Herausragende musikalische und dirigentische Begabung,
- Klar erkennbare künstlerische Vision
- Technische Brillanz des Dirigats,
- Souveränes Auftreten (Präsenz)
- Ausgezeichnetes Gehör
- Sichere Beherrschung der fachspezifischen Anforderungen hinsichtlich Musiktheorie, Partiturspiel und Klavierauszugspiel

Studienrichtung Opernkorrepetition

Erster Prüfungsabschnitt:

Vorbereitetes Klavierspiel mit einem Werk freier Wahl

Zweiter Prüfungsabschnitt:

Theatermäßiges Klavierspiel (Singen und Spielen) zweier vorbereiteter Operausschnitte:

-W.A. Mozart „Le Nozze di Figaro“ Finale 2. Akt (Bärenreiter Nr. 16) ab „Esci omai garzon malnato“ bis Auftritt Antonio

-R. Strauss „Der Rosenkavalier“ Beginn 1. Akt bis Ziffer 26

Dritter Prüfungsabschnitt:

Vom-Blatt-Spiel mittelschwerer Passagen aus verschiedenen Opern

Bei Fragen zu den Anforderungen in der Aufnahmeprüfung bzw. zum Studiengang allgemein wenden Sie sich bitte an den Studiengangsprecher Herrn Prof. Frank Lühr (E-Mail: frank.loehr@hmtm-hannover.de).

Bewertung:

Es wird ein Punktesystem von 1-15 Punkten angewendet (siehe hierzu auch die Zulassungsordnungen auf der Studiengangseite [Studienangebote](#)). Das Erreichen von mindestens 7 Punkten in der digitalen Vorauswahl berechtigt zur Teilnahme an der Live-Aufnahmeprüfung.